

# Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Fachtagung  
am 13. November 2008 im Leibnizhaus und 14. November 2008 in der Glocksee-Schule an.

Name

Adresse + E-Mail

Einrichtung

Begleitpersonen

Für das abendliche Buffet, für ein Eintopfgericht am Freitag, für Kaffee, Tee und Gebäck sowie für Erforschungsgetränke während der Tagung bitten wir Sie um eine Kostenbeteiligung von 25 EURO. Mit der Anmeldebeteiligung nennen wir Ihnen das Konto, auf das Sie den Beitrag bitte vorab überweisen.

Datum

Unterschrift

Bitte faxen Sie diese Anmeldung ausgefüllt an 05 11 / 1 68 - 4 92 03 – Anmeldeschluss: 30. Oktober 2008

## Ihr Weg

zum Leibniz-Haus: (Holzmarkt 4 - 6)

Zu Fuß vom Hauptbahnhof über Bahnhof-, Georg-, Gr. Packhof- und Seilwinderstraße, Hanns-Lilje-Platz und Kramerstraße etwa 10 Min.

Mit dem PKW:

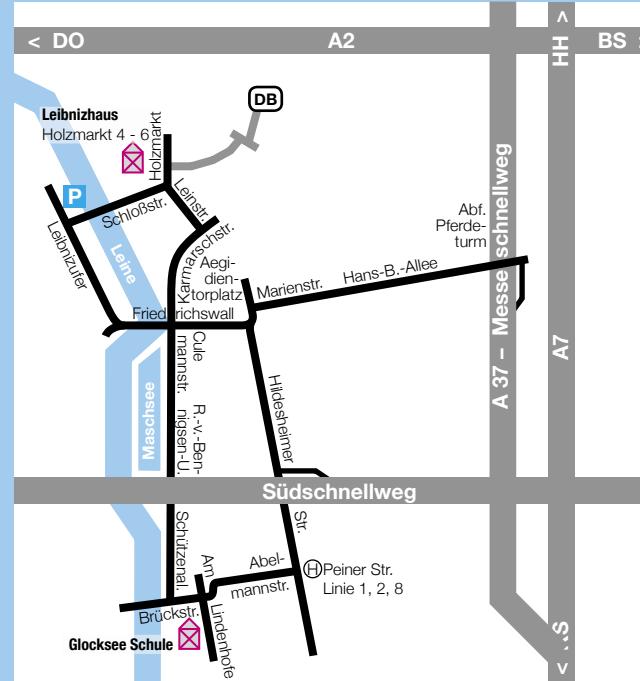
- Von der A2 oder A7 auf die A37 Richtung Zentrum,
- am „Pferdeturm“ auf die Hans-Böckler-Allee, später Marienstraße,
- am Ende der Marienstraße über Aegidientorplatz in den Friedrichswall,
- nach rechts in die Straße „Leibnizufer“ und nach etwa 100m rechts in die Schloßstraße
- Vom dortigen Parkplatz ist das Leibniz-Haus etwa 200 m entfernt.

zur Glocksee-Schule:

Vom Bahnhof mit den Linien 1, 2 und 8 Sarstedt, Rethen oder Messe/Nord bis „Peiner Straße“. Ab hier wie mit dem Auto.

Mit dem PKW:

- Vom Aegidientorplatz die Hildesheimer Straße stadtauswärts,
- Höhe Haltestelle „Peiner Straße“ rechts in die Abelmannstraße,
- Vorfahrt folgen bis Kreuzung Brückstraße - Am Lindenhofe,
- linker Hand finden Sie die Glocksee-Schule.



## GLOCKSEE

SCHULE SCHULE ZU MACHEN

Am Lindenhofe 14 • 30541 Hannover  
Tel. 0511 / 168-49197 • Fax 0511 / 168-49203  
[www.glocksee.de](http://www.glocksee.de) • [glockseeschule@hannover-stadt.de](mailto:glockseeschule@hannover-stadt.de)

## Sinn und Erfahrung

in  
naturwissenschaftlichen  
Lernprozessen



Pädagogische Fachtagung  
13. und 14. November 2008

## GLOCKSEE SCHULE

In Zusammenarbeit mit:



# *Persönlichkeitswirksame Lernprozesse in den Naturwissenschaften*



Die naturwissenschaftlichen Fächer sind in die Kritik geraten, nicht zuletzt wegen der desillusionierenden PISA-Befunde. Sobald Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit dazu haben, wählen sie diese Fächer vielfach ab; dabei werden die Naturwissenschaften oft als besonders „sinnfern“ betrachtet. In einem Modellprojekt möchte die Glocksee Schule Hannover in Zusammenarbeit mit der Universität Hamburg und der Leibnizuniversität Hannover Möglichkeiten persönlichkeitswirksamer Lernprozesse in Verbindung mit Kompetenzerwerb in den naturwissenschaftlichen Fächern ausloten, unterrichtspraktisch erproben und evaluieren.

Die zentrale Frage, die auf dieser Tagung konzeptionell und im Hinblick auf die schulische Praxis bedacht werden soll, zielt auf die Möglichkeit von verständnisintensiven und persönlichkeitswirksamen Lernprozessen in den naturwissenschaftlichen Fächern. Verstehen geschieht allerdings nicht allein durch die bloße Akkumulation von erklärenden und beschreibenden Wissensbeständen aus den Naturwissenschaften, sondern vor allem dadurch, dass zu den Naturwissenschaften auch eine Beziehung entwickelt wird. Die Naturwissenschaften werden durch diese auf das Verstehen zielende Öffnung „weicher“, sie werden diskutierbarer.

Die These hierzu ist die, dass der Unbeliebtheit gerade der harten naturwissenschaftlichen Fächer auf diese Weise begegnet werden kann und die Motivation der Schülerinnen und Schüler dauerhaft gesteigert wird. Die Tagung will in Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern der Naturwissenschaften, Schulentwicklungsforchern, Didaktikern, Erziehungswissenschaftlern und Bildungspolitikern gemeinsam Antworten auf die Frage finden, welche Rolle „Sinn und Erfahrung in naturwissenschaftlichen Lernprozessen“ spielen.



*Sinn erfahren,  
Verstehen,  
Kompetenzen erwerben.*

## *Ablauf und Programm*

Donnerstag, 13. November 2008, im Leibnizhaus

- 16:00 **Eröffnung**
- 16:30 **Sinn und Subjektivität in fachlichen Lernprozessen**  
Das Beispiel Naturwissenschaft  
PROF. DR. ULRICH GEBHARD, Universität Hamburg
- 17:30 **Naturwissen – Naturbegegnung**  
Über Schwierigkeiten und Chancen  
des naturwissenschaftlichen Unterrichts  
PROF. DR. HORST RUMPF, emer. Goethe-Universität Frankfurt a.M.
- 18:30 **Gender und Naturwissenschaften**  
Geschlechtergerechter naturwissenschaftlicher Unterricht  
PROF. DR. HANNOLORE FAULSTICH-WIELAND,  
Universität Hamburg
- 20:00 „**Erfahrungs-Buffet**“  
Austausch beim Abendessen im Leibnizhaus

Freitag, 14. November 2008, in der Glocksee Schule

- 09:00 **Kompetenz und Verstehen**  
PROF. DR. MARKUS REHM, Pädagogische Hochschule Luzern
- 10:00 **Vorstellungen und Erfahrungen bei Verstehensprozessen  
im naturwissenschaftlichen Unterricht**  
DR. JORGE GROSS, Leibniz-Universität Hannover
- 11:00 **Kaffee-Pause**
- 11:30 **Workshops**
- 13:30 **Mittagessen**
- 14:30 **Kleines Zwischenprogramm**
- 15:00 **Auswertung, Ergebnisse und Schlussdiskussion**  
(Methode Fishbowl)  
PROF. DR. ELFRIEDE BILLMANN-MAHECHA, Leibniz-Uni. Hannover
- 16:00 **Abschlussworte und Abschiedskaffee**

## *Workshops*

- KAREN ACHTERMANN, Gymnasium Neustadt, **Diskussion zum Kerncurriculum Chemie**
- RAINER GERASCH, Tellkampffschule, **Erfahrungen mit dem Doppelstundenmodell**
- S. GIESELER, H. SÜLLOW, B. KNÄLMMANN, Schulbiologiezentrum, **Öffnen für naturwissenschaftliche Phänomene**
- PETRA HOPPE, IGS List, **Forschen macht Schule**
- JÖRG ILSEMANN, IGS-Linden, **Orientierung - Die Sinne**
- ORTWIN JOHANNSEN, Braunschweig, **Exemplarisch Lehren**
- INGO MENNERICH, Schulbiologiezentrum, **Fächerübergreifend Lernen**
- ARNO MÜHLENHAUPT, IGS Mühlenberg, **Solarkids**
- LUTZ PLASS, Laborschule Bielefeld, „**Kindlogischer“ Unterricht**
- HERWIG SÜNNEMANN, Reformschule Winterhude, angefragt
- RUDI WEDEKIND, Max-Brauer-Gesamtschule Hamburg, angefragt
- Glocksee Schule